

London, 12. Januar 2016

Shandong Iron & Steel bestellt zwei Brammenstranggießanlagen bei Primetals Technologies

- **Gesamtkapazität beträgt 4,6 Millionen Tonnen Brammen pro Jahr**
- **Technologiepakete sorgen für hohe Brammenqualität und Flexibilität auch bei wechselnden Gießbedingungen**
- **“Connect & Cast“-Philosophie unterstützt schnelle Inbetriebnahme**

Der chinesische Stahlerzeuger Shandong Iron & Steel Group Rizhao Co., Ltd. hat Primetals Technologies den Auftrag erteilt, zwei zweisträngige Brammenstranggießanlagen zu liefern. Diese werden in einer neu zu errichtenden Produktionsstätte für qualitativ hochwertige Stähle in der Küstenregion Rizhao der Provinz Shandong installiert. Die Anlagen sind für eine Produktion von insgesamt 4,6 Millionen Tonnen Brammen pro Jahr ausgelegt. Eine Reihe von Technologiepaketen sorgt für hohe Oberflächen- und Innenqualität auch unter wechselnden Produktionsbedingungen und ermöglicht einen flexiblen Gießbetrieb. Die Installation der Ausrüstungen und der Technologiepakete basiert auf dem "Connect&Cast"-Prinzip von Primetals Technologies. Dies sorgt dafür, dass alle Funktionen und Systeme der Anlage ab der allerersten Charge voll betriebsbereit sind. Die Inbetriebnahme der Gießanlagen CC1 und CC2 ist für Juni 2017 vorgesehen.

Der Stahl für die beiden Brammenstranggießanlagen wird in Blasstahl-Konvertern mit einer Gesamtkapazität von fünf Millionen Jahrestonnen erzeugt. Die Gießanlagen sind mit der Gießspiegelregelung LevCon, geraden Smart-Mold-Kassettenkokillen, der automatischen Brammenbreitenanpassung DynaWidth und dem hydraulischen Kokillenoszillierer DynaFlex ausgestattet. In der Strangführung werden Smart-Segmente, I-Star-Rollen und DynaJet-Sprühdüsen eingesetzt. DynaGap Soft Reduction sorgt für eine hohe Innenqualität der Brammen. Als Sekundärkühlsystem kommt Dynacs 3D mit elf Sprühhühlzonen zum Einsatz. Das Paket CC Control übernimmt die Basisautomatisierung, CC Optimization die Prozessautomatisierung.

Die beiden Brammenstranggießanlagen haben einen Maschinenradius von 9,5 Metern, die metallurgische Länge beträgt rund 32 Meter. Produziert werden Brammen mit einer Dicke von 230 Millimetern in einem Breitenspektrum zwischen 1.000 und 1.950 Millimetern. Die Gießgeschwindigkeit beträgt bis zu 1,7 Meter pro Minute. Die Anlagen verarbeiten eine breite Palette von Kohlenstoffstählen, peritektische Güten, Baustahl, HSLA(high strength low alloy)-Stähle, Tiefziehgüten und unterschiedliche Legierungen für Rohre.

Primetals Technologies verantwortet das Detailengineering der Gießbühne und der Strangführung, das Basisengineering der Auslaufzone sowie das Basis- und Detailengineering für den Wartungsbereich und projiziert die Automatisierung und die zugehörige Software. Außerdem liefert Primetals Technologies Kernkomponenten,Hydraulikzylinder, Antriebe, Sprühdüsen sowie Elektro- und Automatisierungstechnik. Die Montage- und Inbetriebnahmeüberwachung und die Kundenschulung sind ebenfalls Teile des Leistungsumfangs.

Connect & Cast ist ein eingetragenes Warenzeichen von Primetals Technologies in einigen Ländern.



Zweisträngige Brammenstranggießanlage von Primetals Technologies. Zwei vergleichbare Anlagen werden bei dem chinesischen Stahlerzeuger Shandong Iron & Steel Group Rizhao Co., Ltd. errichtet.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.